

Fachstelle für tiertgerechte Tierhaltung und Tierschutz
Veterinärplatz 1, 1210 Wien | Tel: +43 1 25077 6239
fachstelle@tierschutzkonform.at | www.tierschutzkonform.at

Firma
Capper´s
Daniel Kontsch
Körösisstraße 29c
8010 Graz

Gutachten

zur Bewertung des Produktes „Capper´s Maulkorb von Capper´s“

Produkt	Capper´s Maulkorb
Tierart	Hund
Verwendungszweck	verstellbarer Maulkorb für Hunde
Antragstellerin bzw. Antragsteller	Capper´s Daniel Kontsch Körösisstraße 29c 8010 Graz
Eingereicht zur Beurteilung am	20.12.2018

Kurzbeschreibung

Der handgefertigte verstellbare Maulkorb der Firma Capper's besteht aus einer Kombination aus Biothane und Gurtband und dient als technisches Hilfsmittel für die Kontrolle des Hundes. Den Capper's Maulkorb gibt es den Ausführungen Basic und Short, sowie verschiedenen Größen. Die Ausführung Short ist für Hunde mit kurzen Nasen entwickelt worden.

Relevante Rechtsvorschriften

- I. Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz), BGBl. I Nr. 118/2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2018
- II. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit über die Haltung von Wirbeltieren, die nicht unter die 1. Tierhaltungsverordnung fallen, über Wildtiere, die besondere Anforderungen an die Haltung stellen und über Wildtierarten, deren Haltung aus Gründen des Tierschutzes verboten ist (2. Tierhaltungsverordnung), BGBl. II Nr. 486/2004 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 341/2018, im Folgenden zitiert als 2. ThVO
- III. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden (Hunde-Ausbildungsverordnung), BGBl. II Nr. 56/2012

Eingereichte Unterlagen, Erhebungen und Literaturverweise

- [1] S. Schroll und J. Dehase, Verhaltensmedizin beim Hund, Stuttgart: Enke Verlag, 2007.
- [2] Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V., Maulkorbgewöhnung beim Hund, Merkblatt Nr. 71, 1999.
- [3] P. Frey, *Wie finde ich den richtigen Maulkorb?*, <https://www.dogdialog.at/wie-finde-ich-den-richtigen-maulkorb/>, veröffentlicht am 24.01.2015, Zugriff am 14.11.2019, 2015.
- [4] Vet-Doktor.de, „Maulkorb Vergleich,“ 2016. [Online]. Available: <http://www.vet-doktor.de/maulkorb-vergleich/>. [Zugriff am 08 10 2018].
- [5] B. Schneider und D. Ketter, Verhaltenstherapie bei Hund und Katze, Stuttgart: Schattauer Verlag, 2016.
- [6] Firma Capper's, *Produkte/Produktkatalog und Anleitung*.
- [7] C. Arhant und C. Schmied-Wagner, Der passende Maulkorb für Ihren Hund, Wien: Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz, 2017.
- [8] W.-D. Schmidt, Verhaltenstherapie des Hundes, Hannover: Schlütersche Verlag, 2002.
- [9] A. Oblasser-Mirtl und B. Glatze, Medical Training für Hunde, Schwarzenbek: Cadmos Verlag, 2016.
- [10] *Begutachtung der Produkte sowie deren Einsatz am Hund*.

Ergebnisse der Begutachtung des Produktes

1. Allgemeines

Der Maulkorb gilt neben Halsband und Leine als das zweitwichtigste technische Hilfsmittel für die Kontrolle des Hundes [1]. Unabhängig von den länder- und tlw. gemeindespezifischen Vorgaben zur Hundehaltung und der damit verbundenen Maulkorbpflicht kann es für jeden Hund bestimmte Situationen geben, in denen das Tragen eines Maulkorbes geboten ist. Da das Tragen eines Maulkorbes jedoch auch zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Verhaltensweisen von Hunden und gegebenenfalls zu einer Überforderung ihrer Anpassungsfähigkeit [I] führen kann, ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob und wie der Hund einen Maulkorb verträgt [2]. Ein Hund mit Maulkorb kann sich in individuellen Situationen durchaus anders verhalten als ohne Maulkorb [1]. Obwohl ein Maulkorb immer eine Einschränkung für den Hund darstellt, ist er aber in einigen Fällen eine sinnvolle Maßnahme [3]. Im Sinne der Hunde sollte diese Maßnahme keine zusätzliche Belastung für den Hund durch schlechten Tragekomfort sein [3]. So kann eine sinnvolle Wahl eines passenden Maulkorbes dem Hund das Tragen des Maulkorbes erleichtern [4]. Grundsätzlich sollte ein Hund vor dem Tragen eines Maulkorbes an den Maulkorb gewöhnt werden, die Gewöhnung kann schon bei Welpen erfolgen [5]. Verantwortungsvolle Hundehalter / Hundehalterinnen sollten daher im Rahmen der Ausbildung ihres Hundes ein schrittweises Maulkorbtraining mit dem Hund durchführen [4].

Aufgabe von Maulkörben für Hunde ist es, vor Hundebissen zu schützen und gesetzliche Anforderungen an die Hundehaltung zu erfüllen. Da es sich bei Maulkörben grundsätzlich um technische Hilfsmittel handelt, die das Verhalten der Tiere einschränken, ist es erforderlich die Tiergerechtheit dieser Produkte zu bewerten. Hauptkriterien sind hier die Vorgaben, dass die Maulkörbe der Größe und Kopfform des Hundes angepasst und luftdurchlässig sein müssen sowie dem Hund Hecheln und Wasseraufnahme ermöglichen müssen [II] und keine Verletzungsgefahr [I] für die Tiere besteht.

2. Produkt

Der *Capper's Maulkorb* [Abbildung 1] besteht aus Biothane und Gurtband und ist in 22 verschiedenen Farben erhältlich. Die Breite der Biothane-Riemen liegt bei ca. 9 mm und die Dicke bei ca. 3 mm. Biothane ist ein TPU- oder PVC-beschichtetes Polyestergewebeband, das eine leichte strukturierte Oberfläche sowie ein mattes Aussehen besitzt. Dieses Material wird bereits seit mehreren Jahren in der Reiterei (z.B. Reithalter) oder in der Hundehaltung (z.B. Leinen) verwendet, da es mehrere vorteilhafte Eigenschaften vereint: widerstandsfähig, hohe Lochausreißfestigkeit, flexibel und leicht, leicht zu reinigen, geruchsneutral, hoher Tragekomfort etc [6].



Abbildung 1: Capper's Maulkorb, © tierschutzkonform.at

Der *Capper's Maulkorb* wird grundsätzlich in zwei Ausführungen - *Basic* & *Short* - angeboten [6]. Den *Maulkorb Basic* gibt es in den Größen XXS – XXL, den *Maulkorb Short*, für Hunde mit kurzen Nasen, gibt es in den Größen XS bis M [6].

An der Unterseite der *Capper's Maulkörbe* befinden sich mehrere, in der Länge stufenlos verstellbare Nasenriemen aus Gurtband, welche den individuellen Maulkorb sowohl im Umfang als auch in der Form anpassbar machen [6]. Da eine kleinere Änderung des Umfangs schon das gewünschte Ergebnis bringen kann, empfiehlt die Firma Capper's, sich in kleinen Schritten an die perfekte Passform anzutasten [6]. Ab Größe Basic L und Short M sorgt ein zusätzlicher Riemen aus Biothane dafür, dass auch der Neigungswinkel des Maulkorbs verstellt werden kann [6]. Es ist hierbei darauf zu achten, dass immer beide Seiten des Maulkorbs gleichmäßig verstellt werden [6].

Die *Capper's Maulkörbe* besitzen darüber hinaus Nieten aus vernickeltem Messing der *Firma Breuss-Metallwaren e.U.*

Als Verschluss dient ein Klickverschluss am Nackenriemen. Klickverschlüsse sind schnell zu schließen, machen aber ein Klickgeräusch beim Schließen und gehen u.U. schneller wieder auf als Bügelverschlüsse [3].

Das Produktmuster des *Basic Maulkorbs* in der Größe S der Firma Capper's weist im Bereich des Korbes keine scharfen Kanten auf. Die Riemen sind mit abgerundeten Nieten verbunden. Der Kunststoffmaulkorb ist leicht (Gewicht *Basic* Größe S: 90 g) und er ist einfach zu reinigen [6]. Laut Herstellerangaben, reicht es meist aus, das Biothane nur mit einem feuchten Tuch abzuwischen [6]. Bei starken Verschmutzungen kann das Produkt aber auch unter klarem Wasser abgespült werden [6].

Die Anordnung des Gitters bzw. der Riemen sichert die Luftdurchlässigkeit. Die Hunde können mit einem passenden *Capper's Maulkorb* zur Regulierung ihrer Körpertemperatur hecheln, Wasser sowie auch Leckerlis aufnehmen.

Es ist zu beachten, dass weiche Maulkörbe nicht 100 % beißsicher sind, und sie daher bei Hunden mit schweren Aggressionsproblemen nicht zu empfehlen sind [3].

3. Passender Maulkorb

Maulkörbe müssen der Größe und Kopfform des Hundes angepasst sein [11]. Das Gewicht eines Maulkorbs sollte am Nasenrücken aufliegen [7]. An den Backen hingegen sollte ein Maulkorb nur leicht anliegen und darf dort nie scheuern [7]. Die Breite des Maulkorbes sollte etwas breiter als der Fang sein, im Zweifel sicherheitshalber zu weit als zu eng [7]. Besonders bei Hunden mit breiteren Kiefern, sollte darauf geachtet werden, dass der Maulkorb nicht an den Backen reibt [3]. Der Maulkorb soll auch nicht zu schwer sein [4]. Eine Polsterung im Nasenrücken- und Backenbereich wirkt sich positiv auf den Tragekomfort aus und ist vor allem bei längerem Tragen eines Maulkorbs empfehlenswert [7].

Am Nasenspiegel und am Fang darf ein Maulkorb nie aufliegen [7]. Der Abstand zwischen Maulkorb und Nasenspiegel sollte mindestens 1 cm betragen [7]. Andererseits soll der Maulkorb auch nicht zu lang sein, da er den Hund sonst unnötig einschränkt (z.B. Sichtfeld) [3].

Ein Maulkorb soll bis in den vordersten Bereich (Nase) so tief sein, dass ein unbehindertes Hecheln und Trinken möglich ist [7]. Insbesondere bei hohen Temperaturen oder starker Belastung muss die Zunge zur Thermoregulation freiliegen [7]. Dazu muss der Maulkorb tief genug geschnitten sein [3], d.h. ca. 2 bis 3 cm tiefer als der Fang [8]. Wenn bei längerem Tragen des Maulkorbes Hecheln und Trinken nicht möglich ist, ist dies eine tierschutzwidrige Anwendung des Hilfsmittels Maulkorb [5].

Ein weiteres Kriterium für einen passenden Maulkorb ist, dass er richtig angelegt und verschlossen nicht von der Nase gezogen werden kann [5, 1, 2]. Eine möglichst sichere Befestigung im oberen Halsbereich ist nur gewährleistet, wenn der Maulkorb nicht ohne Öffnen des Verschlusses abgestreift werden kann [7]. Es ist jedoch darauf zu achten, dass der Riemen nirgends einengt oder zu fest anliegt [7]. Ein Maulkorb darf nicht auf dem Kehlkopf oder der Luftröhre fest aufliegen bzw. drücken [7].

Die Firma Capper's bietet die Möglichkeit, bei den Maulkörben einen mittleren Stirnriemen zu ergänzen. Dieser verläuft zwischen den Augen über die Stirn des Hundes und kann besonders bei kurzschnäuzigen Hunden zu einer besseren Fixierung beitragen, da er das Abrutschen über die Schnauze verhindert [3]. Weiters bietet die Firma Capper's auch an, andere Sonderwünsche mit Hilfe eines Kontaktformulars auf der Homepage zu berücksichtigen.

Die *Maulkörbe* von Capper's bieten durch verschiedene Größen und die gute Anpassungsfähigkeit, die Möglichkeit für so gut wie jeden Hund einen passenden Maulkorb zu finden. Durch die einheitliche Basisform des Maulkorbes kann es aber evtl. trotz der hohen Zahl an Verstellmöglichkeiten vorkommen, dass für einzelne Hunde kein passender Maulkorb unter den *Capper's Maulkörben* gefunden werden kann. Für die Auswahl des passenden Maulkorbes sind die Tiefe, Breite und Länge des Fangs des Hundes entscheidend. Es ist zu empfehlen, den Hund zur Anprobe mitzunehmen [2]. Bei Kauf über den Online-Shop ist jedenfalls genau den Einstellanleitungen des Herstellers zu folgen.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung und Maulkorbtraining

Ein häufiger Fehler im Zusammenhang mit der Verwendung von Maulkörben ist es, den Maulkorb immer dann anzulegen, wenn etwas Unangenehmes mit dem Hund gemacht werden soll [2]. Dabei besteht jedoch die große Gefahr, dass der Hund durch die Verknüpfung mit Unangenehmem den Maulkorb selbst negativ empfindet. Hunde sollten daher idealerweise bereits als Welpen an das Tragen eines Maulkorbs gewöhnt werden [7]. Negative Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Maulkorb (z.B. Tierarztbesuche) sollen vermieden werden, bis die positive Gewöhnung durch das Maulkorbtraining abgeschlossen ist [2].

Grundlage des Maulkorbtrainings ist, dass der Maulkorb dem Hund nicht auf die Schnauze geschoben wird, sondern der Hund mit der Schnauze immer freiwillig auf den Maulkorb zukommt [9]. Als Einstieg ins Maulkorbtraining eignet sich das Ausschlecken von Joghurtbechern o.ä., damit sich der Hund daran gewöhnt, dass sein Maul komplett umschlossen ist [9]. Anschließend können regelmäßig attraktive Leckerlis aus dem Maulkorb gefüttert werden [7]. Pastenartige Belohnungen und kleine Stückchen eignen sich gut [7]. Zu Beginn sollte die Belohnung leicht erreichbar sein [7]. Fortgeschrittene dürfen die Schnauze ganz in den Maulkorb stecken [7]. Wichtig ist, den Hund das Tempo bestimmen zu lassen und dem Hund den Maulkorb nie aufzuzwingen [7].

Es wird nun über Tage und Wochen Schritt für Schritt geübt, dass der Hund die Schnauze zuerst kurz, dann immer länger in den Maulkorb legt [9, 5, 2]. Wichtig ist es, während der Übung (während der Hund den Maulkorb trägt) zu belohnen und nicht danach, sowie erwünschtes Verhalten (keine besonderen Reaktionen, obwohl der Hund den Maulkorb trägt) zu belohnen [9]. Daher ist es wichtig, dass der Maulkorb durch die Stäbe /Riemen eine Gabe von Leckerlis ermöglicht [1]. Erst wenn der Hund die Schnauze freiwillig in den Maulkorb steckt und dort belässt, darf der Nackenriemen des Maulkorbs geschlossen werden [7]. Der Hund kann durch Streicheln im Nackenbereich und Verknüpfung des Schnallengeräusches mit einer Belohnung darauf vorbereitet werden [7]. Auch bei geschlossenem Nackenriemen, sollte die Gabe von Leckerlis durch die Riemen weiter erfolgen [7]. Später kann der Hund durch einfache Übungen wie z.B. „Sitz“ und „Komm“ beschäftigt werden [7]. Das Tragen des Maulkorbs sollte nach wie vor üppig belohnt werden [7]. Wenn Abwehrreaktionen wie Abstreifen auftreten, wurde beim Training zu schnell vorgegangen [7].

Auch wenn der Maulkorb nicht regelmäßig verwendet wird, sollte man weiterhin alle paar Wochen damit trainieren und reichlich belohnen [9]. Gestaltet man das Maulkorbtraining angenehm, wird der Hund den Maulkorb so selbstverständlich tragen wie sein Halsband [8, 2].

5. Praxiserfahrungen

Der als Muster für die Begutachtung zur Verfügung gestellte *Capper's Basic Maulkorb* in der Größe S wurde mit einem Hund im Jänner 2019 von der Fachstelle für tierechte Tierhaltung und Tierschutz mit einem entsprechend großen Hund auf den grundsätzlichen Sitz und auf Spaziergängen getestet. Grundsätzlich sind der Maulkorb und das Material als angenehm leicht und hochwertig verarbeitet zu beurteilen. Die Verstell-Möglichkeiten sind aufgrund ihrer Position und der dadurch entstehenden Möglichkeit den Maulkorb individuell anzupassen, als sehr gut zu bewerten. Eine Polsterung (z.B. Neopren) im Bereich des Nasenrückens, der Backen und des Nackenriemes würde den Tragekomfort für den Hund noch erhöhen.

Bewertung des Produktes

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter Einhaltung der Sicherheitshinweise der Herstellerfirma und nachfolgender Verwendungsbedingungen entspricht das Produkt – *Capper's Maulkorb von der Firma Capper's* – den Anforderungen der österreichischen Tierschutzgesetzgebung.

Verwendungsbedingungen

Der Antragsteller/die Antragstellerin hat dem/der Tierhalter/in mit dem Produkt mitzuteilen, unter welchen Voraussetzungen das Produkt verwendet werden darf. In Bezug auf das gegenständlich bewertete Produkt ist dabei auf Folgendes hinzuweisen:

- Ein Maulkorb stellt immer eine Einschränkung für den Hund dar, ist er aber in einigen Fällen eine sinnvolle Maßnahme.
- Der Maulkorb muss der Größe und Kopfform des Hundes angepasst sein. Er darf am Nasenrücken, an den Backen und unter den Augen nur locker anliegen und der Nasenspiegel des Hundes darf den Maulkorb im Schnauzenteil nicht berühren.
- Der Maulkorb muss dem Hund Hecheln und Wasseraufnahme ermöglichen. Hier ist insbesondere auf eine ausreichende Tiefe des Maulkorbes (min. 2 bis 3 cm tiefer als der Fang, auch im vorderen Teil des Maulkorbes) zu achten.
- Der Maulkorb darf nicht reiben.
- Damit dem Sicherheitsaspekt Rechnung getragen wird, soll der Maulkorb mit dem Nackenband so fixiert sein, dass der Hund ihn nicht einfach von der Nase ziehen kann. Es ist darauf zu achten, dass der Maulkorb nicht zu fest sitzt, einschnürt oder schmerzhaften Druck auf die Haut ausübt.
- Vor dem Tragen eines Maulkorbes sollte eine schrittweise Gewöhnung an den Maulkorb mittels Maulkorbtraining erfolgen.
- Es ist durch bestimmungsgemäße Verwendung sicherzustellen, dass der Hund durch das Produkt nicht verletzt oder in seiner Anpassungsfähigkeit überfordert wird.
- Bestimmungswidriger Gebrauch ist zu unterlassen.
- Das Gutachten der Fachstelle für tiertgerechte Tierhaltung und Tierschutz und das Tierschutz-Kennzeichen bestätigen ausschließlich die Tierschutzkonformität, das heißt die Übereinstimmungen des Produktes mit den Vorgaben des Tierschutzgesetzes und der darauf beruhenden Verordnungen. Die Erfüllung sicherheitsrechtlicher bzw. -technischer Anforderungen sowie die Übereinstimmung mit anderen gesetzlichen Bestimmungen (wie sicherheitspolizeirechtliche Vorgaben, Patentschutz etc.) sind nicht Gegenstand der Überprüfung und des Gutachtens.

Zugewiesene individuelle Prüfnummer

Capper´s Maulkorb

Prüfnummer 2019-10-002



Das Gutachten wurde erstellt von

Sandra Lehenbauer, MSc, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachstelle für tieregerechte Tierhaltung und Tierschutz.

Wien am, 28.01.2019

Für die Fachstelle

Dr. Martina Dörflinger

(Unterschrift im Akt)

Allgemeine Hinweise

- Das Tierschutz-Kennzeichen darf ausschließlich mit der zugewiesenen Prüfnummer verwendet werden. Diese ist an das oben genannte Produkt gebunden und darf ausschließlich für dieses Produkt verwendet werden. Für die Verwendung des Tierschutz-Kennzeichens ist die Richtlinie zur Ausgestaltung des Tierschutz-Kennzeichens einzuhalten.
- Werden Änderungen am Produkt vorgenommen, ist mit der Fachstelle abzuklären, ob es sich um eine Änderung handelt, die eine neuerliche Begutachtung notwendig macht, oder bzw. inwieweit eine Ergänzung oder Änderung des Gutachtens durchzuführen ist.
- Die Verwendungsbedingungen sind der Tierhalterin bzw. dem Tierhalter beim Verkauf bzw. Inverkehrbringen schriftlich mitzuteilen.
- Hat die Antragstellerin oder der Antragsteller Einwände gegen das Gutachten kann sie oder er eine begründete Mitteilung der Fachstelle schriftlich übermitteln. Die Fachstelle hat das Produkt auf Kosten der Antragstellerin bzw. des Antragstellers durch eine andere Gutachterin oder einen anderen Gutachter der Fachstelle bewerten zu lassen (§10 FstHVO).
- Die Bewertung durch die Fachstelle bezieht sich auf die Anforderungen der zum Zeitpunkt der Bewertung geltenden Tierschutzgesetzgebung und auf die zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.
- Produktname, Name und Adresse der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, das Datum der Bewertung, die Prüfnummer und die Verwendungsbedingungen werden auf der Website der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz (www.tierschutzkonform.at) veröffentlicht. Das Gutachten wird nur nach Zustimmung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers veröffentlicht.